

Radsportbezirk Schwaben

Herzlich willkommen zum Bezirkstag 2024

Wir bewegen was



Jahresbericht 2024 - Radsport-Bezirk Schwaben - Einradfahren

Veranstaltungen im Bezirk Schwaben

Am Wochenende 14.-16.06.2024 durfte der RSV Illertissen zum dritten Mal in Illertissen die Deutsche Meisterschaft Einradrennen inkl. Deutschem Nachwuchscup im Vöhlinstadion ausrichten. Auf dem Programm standen 10 Einzeldisziplinen (100m, 200m, 400m, 800m, 50m Einbein, 10m bzw. 30m Radlauf, IUF-Slalom, Hochsprung, Weitsprung, Coasting) sowie die 4x100m-Staffel und die 4x400m-Staffel. Wir durften 129 Teilnehmer aus ganz Deutschland begrüßen. Der RSV Illertissen selber stellte 24 Teilnehmer.

Disziplinenübergreifender internationaler Saisonhöhepunkt

Sieben Mitglieder des RSV Illertissen nahmen in den Disziplinen Freestyle, Rennen als auch Muni bei der UNICON (= Weltmeisterschaft) in Bemidji in den USA teil. Leider verletzte sich die eigentlich aussichtsreichste FahrerIn, Jennifer Rueß kurzfristig so schwer, dass sie nicht an den Wettkämpfen teilnehmen konnte. In den Altersklassenwertungen konnte die Illertisser einige Medaillen ergattern. Besonders hervorzugebene Leistungen:

- Eine grandiose Leistung zeigte auch Daniela Fischer im Cross-Country-Rennen in der Expertklasse der Damen. Gegen die eigentlich übermächtige Konkurrenz aus Südtirol und Österreich erreichte sie einen glänzenden 4. Platz.
- Für die Wettbewerbe im Freestyle hatten sich mit dem Parkür-Duo Hannah Fischer/Sarah Lehner erstmalig SportlerInnen des RSV Illertissen für die Expert-Wertung einer Weltmeisterschaft qualifiziert. Mit einer tollen Leistung holten sie sich dabei die Silbermedaille in der U15-Klasse.
- Zusätzlich belegte das Duo Julia Feldkircher/Hannah Lehner einen guten 4. Platz unter 11 internationalen Teilnehmern in der Altersklasse U17.

Freestyle (= Kürfahren Einzel-/Paar-/Kleingruppe/Großgruppe)

Die 22 Personen umfassende Wettkampfgruppe des RSV Illertissen nahm in 2024 an folgenden Wettkämpfen teil:

- 16.-17.03. Schwäbischer Einradtag in Stuttgart-Zuffenhausen/BW
- 11.-12.05. Bayerische Meisterschaft in Gilching/BY
- 18.-20.10. Süddeutsche Meisterschaft in Appenweier/BW
- 08.-10.11. Deutschen Meisterschaft in Norderstedt in Schleswig-Holstein
 - Julia Dein absolvierte am Freitagnachmittag ihren ersten Start bei einer DM Freestyle in der U11 w erfolgreich. Mit ihrer Einzelkür „Mulan“ konnte sie in einem gleichwertigen Starterfeld die Silbermedaille für sich verbuchen.
 - Am Samstag starteten Hannah Lehner und Julia Feldkircher mit ihrer Kür you are enough. Am Ende hieß es leider Platz 4 in der Altersklasse U17 und Platz 12 in der Expert 1-Wertung.
 - Daniela Fischer stellte sich mit der Großgruppenkür der A-Kaders Bayern der Konkurrenz. Für die 16 Fahrer lief es mit Platz 6 nicht ganz so gut.

Der RSV Illertissen erreichte bei allen Meisterschaften diverse Podestplatzierungen. Details siehe Homepage: <http://www.rsv-illertissen.de/index.php/archiv/rueckblick>.

Auch in 2024 nahmen drei NachwuchssportlerInnen an der Online-BRV-Jury-Schulungen teil.

Der RSV Illertissen ist sowohl beim Freestyle-Kader Bayern als auch im Freestyle Aufbaukader mit SportlerInnen vertreten. Beim Freestyle-Kader Bayern gab es zum Ende der Saison gewissermaßen einen Generationenwechsel. Die FahrerInnen Jennifer Rueß, Ramona Lezius und Daniela Fischer hören auf. Dafür treten die NachwuchsfahrerInnen Hannah Fischer, Kathrin Höckelmann, Hannah Lehner sowie Sarah Lehner

in deren Fußstapfen und komplettieren mit Julia Feldkircher das Team des RSV Illertissen. Ziel des Freestyle-Kader Bayern ist die Teilnahme an internationalen Veranstaltungen wie die diesjährige UNICON in den USA zu der sich die Großgruppenkür qualifiziert hatte. Mit Ramona Lezius stellt der RSV Illertissen darüber hinaus eine Trainerin für den Freestyle Aufbaukader Bayern.

Rennen

Die Renngruppe des RSV Illertissen startete bei folgenden Wettbewerben

- 04.05. Glück auf Cup in Bottrop
- 14.-16.06. Deutsche Meisterschaft & Deutscher Nachwuchscup Einradrennen in Illertissen
 - Julia Dein dominierte beim Deutschen Nachwuchscup in der Altersklasse U11 und sicherte sich in 200m, 100m, 400m, IUF-Slalom und mit der 4x100m Staffel die Goldmedaille. Über die 800m gewann sie Silber und in 10m Radlauf Bronze.
 - Bei der Deutschen Meisterschaft setzte sich Sarah Lehner im Starterfeld der Juniorinnen durch. Über die 200m wurde sie in der U15 Fünfte. Im Finale steigerte sie sich dann um ganze 2s und wurde Deutsche Juniorenmeisterin. Im IUF-Slalom holte sie sich Silber in der U15 sowie im Finale den Vizemeistertitel der Juniorinnen. In 30m Radlauf sicherte sie sich Bronze im Juniorinnenfinale. Für das Finale qualifizierte sie sich außerdem in 100m und 50m Einbein.
 - In der starken U19 schaffte es Hannah Lehner einige Male unter die besten Fünf, in 800m verpasste sie das Podest ganz knapp um eine halbe Sekunde.
 - Jennifer Rueß holte sich in der U30 Gold im IUF-Slalom und in 50m Einbein. Im Finale sicherte sie sich im Slalom den Vize- und im Einbein den Deutschen Meistertitel der Damen.
 - Für das Finale qualifizierte sie sich außerdem in 100m und 200m. Daniela Fischer schaffte es in 400m auf Platz 7.

Muni (Mountainbike auf dem Einrad)

Die MunifahrerInnen trainieren in unterschiedlichen Freigeländen sowie Palettenhüpfen. Die Truppe nahm in 2024 an folgenden Wettbewerben bzw. vereinsübergreifenden Muni-Treffen teil:

- 16.-21.05. Elsbet
- 01.-02.06. Muni-Meisterschaft in Villanders / Italien
- 07.-09.06. Deutsche Meisterschaft Muni in Neukirchen

Breitensport

Neben der traditionellen Teilnahme am Faschingsumzug in Au beteiligten wir uns zur Nachwuchswerbung auch am FamilienSpieleNachmittag der Stadt Illertissen. Beim Spielenachmittag in der Nachbargemeinde Altstadt zeigten wir mit einem Auftritt verschiedene Einräder und deren Einsatzmöglichkeiten. Beim Adventsturnen der Turnabteilung des TSV Illertissen hatte die Einradgruppe ebenfalls Gastauftritte.

Sonstiges

Weiterhin gilt: Es würde mich freuen, wenn mehr Vereine aus dem BRV-Bezirk Schwaben das Einradfahren nach IUF anbieten würden. Ich bin weiterhin gerne bei der Ausbildung/Aufbau eines Trainers behilflich.

Seit Anfang des Jahres hat sich mein Aufgabenkatalog um einen weiteren Job erweitert. Zum Jahresende hatte Nina Herzog aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt Koordinatorin Einrad beim Bayerischen Radsportverband erklärt. Seit Anfang 2024 habe ich gemeinsam im Team mit Maria Lenk als Beauftragte Freestyle und Melanie Reich als Landestrainerin Einrad für Freestyle und Rennen diese Funktion übernommen.

Ingrid Kreuzer
Fachwart Einradfahren
BRV-Bezirk Schaben

Bericht 2024 Schulsportbeauftragter:

Zum laufenden Schuljahres 2024/2025 wurden in Schwaben zwischen 27 Schulen und Vereinen Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) abgeschlossen. Das bedeutet, dass an diesen Schulen regelmäßig Radsport als Wahlfach im Rahmen des Schulsport angeboten wird. Damit hat sich die Zahl im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht. Diese SAG's wurden nicht nur mit radsporttreibenden Vereinen abgeschlossen, sondern auch mit dem Alpenverein oder anderen Sportvereinen. Von den 27 Schulen haben 12 Schulen eine besondere Auszeichnung als qualifizierte Schoolbikerschule.

Ziel der Kooperationen ist es, Jugendliche für den Radsport zu begeistern und zur weiteren Entwicklung in die Vereine zu bringen. Um die Motivation zu erhöhen gibt es jedes Jahr im MTB Schulwettbewerbe auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene.

So nahmen letztes Jahr beim Bezirksentscheid in Türkheim Mannschaften aus 21 Schulen mit teilweise mehreren Mannschaften teil. Insgesamt waren hier bei herrlichem Wetter 135 Schülerinnen und Schüler am Start, die sich für das Landesfinale qualifizieren wollten, das in Herrieden stattfand.

Welche Resonanz diese Art von Schulsport mittlerweile gewonnen hat, spiegelt die Zahl vom 1720 Schülerinnen und Schülern wieder, die in ganz Bayern an diesen Wettbewerben teilgenommen haben

Besonders erwähnenswert sind die sportlichen Erfolge der Schulen aus Lindenberg und dem Hildegardis-Gymnasium in Kempten. Diese Schulen waren auch bei den Deutschen MTB-Schulmeisterschaften in Dahlenrode bei Göttingen sehr erfolgreich. An dieser Meisterschaft nahmen 40 Schulen aus 9 Bundesländern mit insgesamt 340 Schülern und Schülerinnen teil.

Alle Interessierten Vereine, die mit Schulen zusammenarbeiten, sind folgende Termine wichtig: Meldeschluß für die Bezirksmeisterschaft in Dinkelscherben am 20.05.2025 ist der 1. Mai und für die Deutsche Schulmeisterschaft im MTB in Rochlingshausen ist der 1. September.

Der Bayerische Radsportverband hatte bis Ende 2023 einen hauptberuflichen Sichtungstrainer angestellt, der einerseits ein Bindeglied zwischen den Vereinen und dem Verband darstellen sollte und andererseits Maßnahmen und Aktionen vorantreiben sollte um Nachwuchs zu den zu bringenden Vereinen bringen. Nach seiner Entlassung wurde die Stelle nicht neu besetzt.

gezeichnet: Gerhard Ertl

Breitensport Jahresbericht 2024

Radwandern

Wurde das Radwandern im Bezirk Schwaben bisher nur von den Radwanderern aus Neuhausen-Holzheim und Finningen aktiv betrieben haben in 2024 erstmalig auch der RC Allgäu und der Veloclub Mindelheim an der Radwanderwertung in Bayern teilgenommen. Als langjähriger Wanderfahrer war auch Florian Mändle aus Leipheim (Mitglied beim Team Laura in Lauingen) wieder aktiv.

In der **Vereinswertung des BRV** belegte der RV Neuhausen-Holzheim in der Klasse 2 (bisher immer Klasse 1) den 1. Platz in Bayern mit 122.554 km bei 174 Tagesfahrten und 31 Wertungsteilnehmern. Der RC Allgäu erreichte bei seinem Debut mit 26.849 km bei 21 Tagesfahrten und 42 Wertungsteilnehmern den 3. Platz in der Klasse 2.

In der Wertungsklasse 4 gewann der Veloclub Mindelheim mit 30.680 km mit 50 Tagesfahrten und 14 Wertungsteilnehmern bereits bei der ersten Teilnahme den 1. Platz und die RSV Germania Finningen errang in der Wertungsklasse 5 mit 7.546 km bei 11 Tagesfahrten und 8 Wertungsteilnehmern. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung an die 4 schwäbischen Vereine.

Auch in der **Einzelwertung des BRV** (= Bayerische Meisterschaft) haben die Fahrer/innen aus Schwaben wieder viele vordere Plätze erreicht. Hier die Platzierungen 1 bis 3 der schwäbischen Fahrer/innen:

Jugend männlich (bis 20 Jahre)

1.	Jonas Behringer	7.784 km	RV Neuhausen-Holzheim
----	-----------------	----------	-----------------------

Junioren II weiblich (bis 45 Jahre)

1.	Anita Stöckle	6.465 km	RV Neuhausen-Holzheim
3.	Isabel Appelt	154 km	RV Neuhausen-Holzheim

Junioren II männlich (bis 45 Jahre)

1.	Peter Weber	9.735 km	RV Neuhausen-Holzheim
2.	Ingo Sihler	5.486 km	RV Neuhausen-Holzheim

Senioren I weiblich (bis 60 Jahre)

1.	Ulrike Löffler	8.242 km	RV Neuhausen-Holzheim
3.	Martina Kums	3.048 km	RV Neuhausen-Holzheim

Senioren I männlich (bis 60 Jahre)

1.	Chris Barth	22.148 km	VC Mindelheim
2.	Hubert Stratmann	12.015 km	RV Neuhausen-Holzheim
3.	Bernhard Heß	11.538 km	RV Neuhausen-Holzheim

Senioren II weiblich (ab 61 Jahre)

1.	Marie-Luise Windsheimer	8.391 km	RV Neuhausen-Holzheim
----	-------------------------	----------	-----------------------

Senioren II männlich (ab 61 Jahre)

1.	Klaus Görig	25.620 km	RC Allgäu
2.	Florian Mändle	18.502 km	Team Laura Lauingen
3.	Eric Schall	15.896 km	RV Neuhausen-Holzheim

Die Radwanderergebnisse aus Bayern sind auf der Internetseite des BRV unter www.bayerischer-radsportverband.de in der Rubrik „Breitensport“, „Radwandern“ einsehbar.

Radtourenfahren (RTF) und Cross-Country (CTF)

Im Bezirk Schwaben fanden in 2024 folgende 4 RTFs statt:

2. Unterallgäuer-Radrundfahrt des Velociped-Clubs Mindelheim
Rottal Classic des SC Vöhringen
RTF im Wittelsbacher Land des RSC Aichach 1977 e. V.
Intern. Pfaffenwinkelrundfahrt des RC 1977 Altstadt

Entsprechend der Wetterlage waren die Veranstaltungen mehr oder weniger gut besucht.

Ab 2024 sind die roten RTF-Wertungskarten weggefallen. Sie wurden durch die neue BDR-App und die Breitensportlizenz ersetzt. Nähere Infos hierzu gibt es auf www.bayerischer-radsportverband.de/category/breiten-und-freizeitsport und auf www.rad-net.de/breitensport.
Ergebnisse für 2024 sind dem Unterzeichner bisher nicht bekannt geworden.

Asbach-Bäumenheim, 09.02.2025



Reinhold Reiter
Fachwart Breitensport



Bezirk Schwaben
im Bayerischen Radsportverband e.V.
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit
Marderweg 16
86169 Augsburg
Tel.: 0821/701133
Mobil: 01713305328
E-Mail: h.e.siedler@t-online.de
9. Februar 2025

Jahresbericht 2024

Liebe Radsportfreunde,

auch im Vorjahr fanden im Bezirk Schwaben zahlreiche Radveranstaltungen statt.

Über einige wurde auf unserer Homepage www.radsportbezirk-schwaben.de berichtet.

Wie schon in den letzten Jahren ist auch für 2024 zu vermelden, dass unsere Homepage leider nicht so genutzt wird, wie es möglich wäre. Gut wäre es, wenn die Vereine Berichte nicht nur dem BDR oder BRV, sondern auch dem Bezirk zukommen ließen. Dadurch wäre sicherlich eine weitere Verbreitung von Informationen möglich. Dies betrifft vor allem Vereine, die keine oder nur sehr eingeschränkte Homepages besitzen. Die Möglichkeiten, die unserer Bezirks-Homepage bietet, sind noch längst nicht ausgeschöpft. Dies betrifft nicht nur Berichte, sondern auch Fotos, Protokolle und vieles mehr. Leider werden diese Chancen nach wie vor nicht genügend ausgeschöpft.

Wie schon in den Vorjahren danke ich denjenigen, die mir regelmäßig Informationen zukommen lassen. Besonders bedanken möchte ich mich bei Ingrid Kreuzer, Jonas Costian und Richard Wolf, die mir besonders häufig Berichte für unsere Homepage zugeschickt haben. Wertvolle Informationen haben ich auch von unserem neuen BRV-Vizepräsidenten Breitensport, Franz Barbe, Mindelheim, erhalten. Hier hat sich gezeigt, dass persönliches Engagement einiges bewirken kann. Immerhin haben die RTF-Terminveranstaltungen in Bayern um über 50 % zugenommen. In vielen Landesverbänden haben sie bedauerlicherweise eher abgenommen.

Leider gibt es Radsportbereiche, die nur sehr selten oder gar nicht auf unserer Homepage erwähnt werden. Bestes Beispiel hierfür ist der Radball. Hier spielt sich vieles im Verborgenen ab, zumal auch die Medien, hier ist insbesondere die „Augsburger Allgemeine“ zu nennen, nur sehr selten über radsportliche Themen informieren (im Gegensatz zu Fußball und Eishockey).

Ich werde mich wie bisher bemühen, die mir zugeleiteten Artikel zeitnah zu veröffentlichen. Zuletzt konnten Berichte meist noch am gleichen oder wenigstens am darauffolgenden Tag auf unsere Homepage gestellt werden.

Ferner werde ich versuchen, weiterhin Artikel in Fachzeitschriften zu veröffentlichen, um auf diesem Wege an der Meinungsbildung mitzuwirken. Leider werden viele Initiativen pro Fahrrad von Radlern, die sich partout nicht an gesetzliche Vorschriften halten wollen, zunichte gemacht. Das häufig anzutreffende Gehwegradeln ist nur ein Beispiel hierfür.

Harry Siedler
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

Bericht Kunstradfahren 2024

Liebe Sportfreunde,

wir dürfen dieses Jahr wieder auf ein schönes sportliches und erfolgreiches Kunstradjahr zurück blicken.

Am 28.01.24 wurde in Friedberg die Bezirksmeisterschaft ausgetragen. Es qualifizierten sich insgesamt 7 Sportler / Mannschaften für die Bayerische Meisterschaft. Hier wurden folgende Platzierungen wurden erreicht:

2. Platz 1er U13 männlich Yaron Winkler (RSV Kissing)

2. Platz für 2er U19 weiblich mit Nina Langner / Selina Saygin (RSV Kissing / RKV Dachau)

2. Platz 6er Einrad U19 weiblich zum 2. mal in Folge

TSV Merching / RSV Kissing mit Nina Langner, Hanna Kiecksee, Nina Kiecksee, Yara Winkler, Marah Leypoldt, Emma Rückert

4. Platz 4er Einrad U 15 (offen)

TSV Merching / RSV Kissing mit Emma Rückert, Prisha Metha, Yaron Winkler, Anika Bitterer (als Ersatz)

6. Platz für 2er Schülerinnen U15 weiblich mit Lea Hofmuth / Emma Rückert (RSV Kissing)

7. Platz 4er Einrad U19 weiblich

TSV Merching / RSV Kissing mit Nina Langner, Marah Leypoldt, Yara Winkler, Hanna Kiecksee

Bayern-Cup-Serie (1er und 2er Kunstfahren):

Es wurde in Kissing wieder der Paartal-Cup ausgetragen. Leider sind nur zwei Vereine bereit, an den weiteren bayernweiten Meisterschaften der Bayern-Cup-Serie in Amorbach und Elsenfeld teilzunehmen. Ins Finale konnten sich dieses Jahr folgende Sportler / Mannschaften qualifizieren und erreichten hier folgende Platzierungen:

Finale:

1er U 19 weiblich:

5. Platz: Nina Langner (RSV Kissing)

6. Platz Yara Winkler (RSV Kissing)

7. Platz Marah Leypoldt (RSV Kissing)

Gesamtwertung:

2. Platz

6. Platz

7. Platz

2er U 15 weiblich:

2. Platz Lea Hofmuth / Emma Rückert (RSV Kissing)

2. Platz

1er U15 männlich:

3. Platz Yaron Winkler (RSV Kissing)

2er U19 weiblich:

2. Platz Marah Leypoldt / Yara Winkler (RSV Kissing)

1 Platz

3. Platz Hanna Kiecksee / Nina Kiecksee (RSV Kissing)

2. Platz

Wegen Krankheit konnte die Sportgemeinschaft Nina Langer / Selina Saygin leider nicht an den Start gehen. Wenn die Mannschaft im Finale gestartet wäre, wären sie mit großem Abstand Bayern-Cup Sieger geworden und somit wäre das Podest sicher in Schwäbischer Hand (komplett mit dem RSV Kissing) gewesen.

Des Weiteren wurde in Schwaben die Bayern-Cup Bezirksrunde, der Bruno-Peschka-Pokal und der Bezirkspokal ausgetragen.

Wir haben dieses Jahr vier Tageslehrgänge abgehalten. Ein großes Highlight auch dieses Jahr war für unsere Sportler, dass wir für einen Lehrgang die Bundestrainerin (Soli) Kathrin Igel einladen durften. Die Sportler wie Trainer nahmen von diesem Tag so viel mit, dass der Wunsch nach einer Wiederholung sehr groß war.

Der RMSV Lautrach hat inzwischen die neue Dreifachturnhalle fertig gestellt. Hier durften wir bereits unter anderem einen der Tageslehrgänge sowie den Bezirkspokal abhalten. Wir freuen uns, dass wir mit der neuen Halle eine weitere Veranstaltungs- sowie Trainingshalle dazu gewonnen haben.

Auch dieses Jahr wurde Yaron Winkler (RSV Kissing) zusätzlich regelmäßig zu den Stützpunktlehrgängen in Oberschleißheim eingeladen. Leider konnte er wegen Terminüberschneidungen mit schwäbischen Terminen nicht an allen Stützpunktlehrgängen teil nehmen.

Ich möchte mich bei allen Trainern und Sportlern für das tolle sportliche Jahr bedanken und freue mich bereits auf die nächste Saison.

gez. Susanne Schiele
Fachwart Kunstradfahren Bezirk Schwaben

Bericht Kampfrichter im Radsportbezirk Schwaben – Saison 2024

In der Rennsaison 2024 fanden im Radsportbezirk Schwaben insgesamt 13 Rennen statt, die wir mit einem Team von nur 8 Kampfrichtern betreut haben. Ein neuer Kampfrichter, Carsten Enk vom RSG Augsburg, konnte in diesem Jahr hinzugewonnen werden, was eine willkommene Verstärkung darstellt. Allerdings von 8 aktiven haben wir zwei Kampfrichter aus Sonthofen zur Verfügung, die ausschließlich bei Rennen in ihrer Region einsatzbereit sind. Insgesamt bleibt die Zahl der verfügbaren Kampfrichter im Bezirk unzureichend, um den Bedarf bei den Veranstaltungen vollständig abzudecken.

Für größere Events wie das Rennen in Zusmarshausen (Schwarzbräu Cup) und die Deutsche Meisterschaft im Kriterium in Kempten mussten wir daher erneut auf Unterstützung aus dem benachbarten Radsportbezirk Oberbayern zurückgreifen.

Ein wichtiger Aspekt für die Zukunft wäre es, dass Veranstalter mindestens einen eigenen Rennkommissär stellen können, um Kosten zu senken und die Organisation langfristig abzusichern.

Thema Vergütung:

Die derzeitige Vergütung der Kampfrichter ist veraltet und nicht mehr angemessen. Aktuell beträgt die Entschädigung für die ersten sechs Stunden lediglich 30,00 Euro, was einem Stundensatz von nur 5,00 Euro entspricht. Dies wird weder dem Aufwand noch der Verantwortung der Kampfrichter gerecht. Ich schlage daher eine Anpassung der Vergütung vor:

- **50,00 Euro** für die ersten sechs Stunden,
- **62,00 Euro** für Einsätze bis zu zehn Stunden,
- **70,00 Euro** für Einsätze über zehn Stunden.

Die Kilometerpauschale von 35 Cent pro Kilometer kann in der aktuellen Lage noch unverändert bleiben.

Diese Anpassungen sind notwendig, um die Kampfrichter fair zu entlohnen und langfristig zur Verfügung zu halten.

Franz Barbe

Kampfrichterobmann Radsportbezirk Schwaben

Bericht 2024 Straßenfachwart

1. Allgemein

2024 konnten in Schwaben folgende Rennen in Bayern durchgeführt werden:

Die Tour de Allgäu mit 3 Etappen, Zusmarshausen, die Allgäu Tour für Nachwuchsklassen mit 3 Etappen, Pinswang, Günzach, Augsburgs Innenstadt Kriterium, Berghülen und Mindelheim

In schwäbischen Württemberg konnten folgende Rennen stattfinden:

Niederwangen, Biberach Rino-Cup, Zeitfahren Tettlinger Kiesstraße, Schülerradsporthag Biberach, Ravensburg, Bad Waldsee, Leutkirch, Wangen und Meckenbeuren

Obwohl der württembergische Teil geographisch klein ist, fanden dort vergleichsweise mit dem bayerisch-schwäbischen Gebiet viele Rennen statt. Es gibt wenige Vereine wie u.a. Biberach, RC Allgäu die sich beim Ausrichten von Rennen sehr engagiert zeigen. Von anderen Vereinen kommen diesbezüglich keine Anstrengungen. Die Teilnehmerzahlen variieren sehr stark, wobei Nachwuchsklassen U11-U15 fast immer gut besetzt waren, hingegen bei den Amateuren schon ab Mitte Mai sich das Teilnehmerfeld auf ca. 20 Fahrer beschränkte. Die Verteilung von Rundstreckenrennen und Kriterium war ungefähr 50/50, wobei die Rundstrecken immer kleiner werden. Die württembergischen Ausrichter hatten immer nahezu alle Nachwuchsklassen eingeladen, während nur 3 bayerischen Veranstalter auch den Jüngeren (U11/U13) eine Chance gaben, an den Start zu gehen.

2. Nachwuchssituation

Die Nachwuchssituation ist zweigeteilt. Während sich bei der U11-U15 die Starterzahlen stark erhöhen (beispielsweise Leutkirch 24x U15, 32x U13 Fahrer und 15x U11), war insbesondere bei der U17 und U19 (beispielsweise jeweils 4x Starter in Mindelheim) meistens nicht viel los. Wenn dann kommen die U17/U19 Fahrer überwiegend aus dem Württembergischen. Im Südwestbayerischen Raum sind nur sehr wenig U17 und U19 Fahrer bei den regionalen Rennen aktiv. Bis zur U15 sind auch die weiblichen Klassen im Verhältnis stark vertreten wie z.B. 4 Starterinnen in der U11 und bis zu 8 Starterinnen in der U13. Der AA-Cup war insbesondere bei den unteren Nachwuchsklassen stark und auch zahlenmäßig mit 27xU11, 47xU13, 37xU15 Teilnahmen sehr gut besetzt. Bei der U17 und U19 waren es nur ungefähr rund 20 Teilnehmer, wobei die meisten nur 1-2 Rennen gefahren sind.

Fazit:

Um die nächsten Jahre die U17/U19 wieder zu beleben, spricht vieles dafür, die starken Nachwuchsklassen U11-U15 zu fördern und mit angemessenem Angebot (Trainings/Rennen) die jungen Radsportler bei dieser Disziplin zu halten. Die Richtung stimmt!

3. Amateure/Elite Amateure/Senioren/Frauen

Während bei der Elite besonders in Zusmarshausen, Schweinlang und Martinszell (Bayerische) u.a. durch die Teilnahme von Continental Teams sehr viele Teilnehmer waren, zeigten sich in Meckenbeuren oder Mindelheim weniger als 20 Fahrer. Insbesondere der Amateurbereich (Ehemalige C-Klasse) ist sehr schwach vertreten, auch wenn separate Amateur Rennen ausgetragen werden. Hier sind nur sehr wenig Fahrer unter 23 Jahren oder ehemalige U19 Fahrer. Ebenso besteht auch die Elite Klasse überwiegend aus Fahrern, die die letzten 10 Jahre bereits in der Amateurklasse gefahren sind. Vorerst ist anzunehmen, dass die Amateurklassen weiter schrumpfen werden, da wenig Nachwuchsfahrer aus der U19/U17 nachrücken und weiter altersbedingt Amateure ausscheiden oder in die Seniorenklasse wechseln. Die Seniorenklasse blieb über die letzten Jahre einigermaßen stabil und war teilweise zahlenmäßig stärker vertreten wie die Amateurklasse. Bei den Frauenrennen waren in der Regel <10 Frauen am Start.

Bild: Fahrerfeld der U13 bei der Bayerischen Straße



Kassenbericht 2024

Vermögensaufstellung	31.12.2023	31.12.2024
Girokonto Sparkasse Schwaben-Bodensee	1.091,99 €	6.700,12 €
Sparkassenbrief Sparkasse Schwaben-Bodensee	15.000,00 €	7.000,00 €
Sparkassenbrief Sparkasse Schwaben-Bodensee		7.000,00 €
Sparkassenbrief Sparkasse Schwaben-Bodensee		7.000,00 €
Kündigungsgeld Sparkasse Schwaben-Bodensee	13.010,74 €	- €
Bargeldkasse	- €	- €
Summe	29.102,73 €	27.700,12 €
Defizit 2024	-	1.402,61 €

Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2024**Einnahmen**

Bezirksumlage	1.648,00 €	
Zuweisungen BRV	7.070,35 €	
Zuweisung BLSV Schwaben	1.500,00 €	
Spenden / Sponsoring (Kids Cup)	1.600,00 €	
Einnahmen Zielfilm	- €	
Einnahmen Jugendzeltlager	1.276,30 €	
Zinsen	539,16 €	
Summe	13.633,81 €	13.633,81 €

Ausgaben

Jugendarbeit	10.835,19 €	
davon Zuschüsse an Vereine EUR 4.500,00		
davon Bezirkstraining EUR 2.815,25		
davon KidsCup EUR 1.084,10		
davon KidsCup Preisgelder EUR 920,00		
davon Jugendzeltlager EUR 1.505,84		
Zuschüsse zu Sportveranstaltungen	351,70 €	
Ehrungen	1.202,00 €	
Reise- und Fahrtkosten	1.293,15 €	
Sitzungskosten	1.007,00 €	
Büromaterial / Fachliteratur	89,99 €	
Rechts- und Beratungskosten	- €	
Porto / Telefon / Internet	127,46 €	
Ausgaben Kampfrichter	85,50 €	
Nebenkosten Geldverkehr	44,43 €	
Summe	15.036,42 €	15.036,42 €
Defizit 2024	-	1.402,61 €